

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 11

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

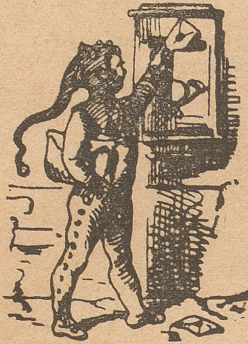
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



L. S. i. P. Wenn sich Alles so leicht auflären ließe, brauchte man eine solche Dyposition nicht zu fürchten. Aber die öffentliche Meinung sitzt in einem Wackelkürbisse und treibt munter auf dem Strome daher — so lang es geht. — **Orion.** Der Abgesandte wird wohl eingetroffen sein und seine Aufwartung gemacht haben. — **Spatz.** Schönen Dank. Mehr wäre uns recht oft auch angenehmer. — **J. J. G. i. B.** Wir haben Ihren Vorschlag mit Vergnügen ausführen lassen und wahrheitsgemäß die Zeit für auch noch illustriert werden. — **M. i. St. F.** Eine Beilage hat es nicht gegeben. — **Löseler.** Häberli wird am Sechsläuten seine Rede loslassen. — **A. v. A.** Das Kriegsfeuer verstehen wir nicht. Am Bierisch läßt sich das vielleicht ausführen, durch unser Zeichner aber nicht. — **K. J.** „Das Bessere ist der

Feind des Guten“ wird allerdings recht oft zitiert und manchmal auch da, wo sich noch richtiger sagen ließe: „Und das Schlechtere nichts Schlechteres, wenn nur die Einbildungskraft nachhilft.“ — **Hansjoggeli.** Wie das „D. Tabl.“ berichtet, schwebt gegenwärtig „ein Prozeß um den Nordpol“ vor den Berner Gerichten. Die Experten, welche den Streitgegenstand in Augenschein zu nehmen haben, werden eine hübsche Rechnung stellen. — **H. i. Berl.** Erhalten. Dank. — **G. i. Valp.** Mit Vergnügen entprochen. — **K. i. Stuttg.** Stumm schläft der Sänger; stumm? — **Trampi.** Wenn diesmal nicht, so doch in nächster Nummer. — **D. i. Ment.** Die illustrierten Blätter sind uns angekommen. Dank dafür und auch für die weitem Lebenszeichen. Hoffentlich ist das Retourbillet bald ausgelassen.

Diplom I. Klasse. **ZÜRICH 1885.**
CONRADIN & VALE
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
 1^{re} Marken Champagner,
 Spirituosen und Liqueure.
 Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
 Telephone.

Für Hôtels, Restaurants & Pensionen

empfehle meine **Spezialitäten** in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tischgeräthen & Bestecken

mit garantirtem Silbergehalt, zu Fabrikpreisen. Grosse, reiche Auswahl.
 Preis-Courant franko.

Diplom I. Klasse a. d. schweiz. Kochkunst-Ausstellung Zürich 1885.

A. Wiskemann-Knecht,

Sonnenquai 16 ZÜRICH Sonnenquai 16.

Atelier für Wiederversilberung abgenutzter Metallwaaren.

Neueste Auszeichnung!

An der vom 27.—31. Januar stattgefundenen
 International. Ausstellung f. Volksernährung & Kochkunst
 in Leipzig

ist von der Jury dem Interlakener

Denner-Bitter

die goldene Medaille

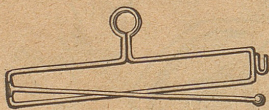
als höchster Preis in der Gruppe »Getränke« zuerkannt worden. (15-3)

Billigste Ausschussdecken.
Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden „30 %“ = Fr. 3-9 unter corantem Preis als Ausschuss erlassen.“ (23-11)
Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferddecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.
H. Brupbacher, Fabrikdepôt,
 Bahnhofstrasse, Zürich.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
 Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
 Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen. | Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.
 Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Hosenhalter.



Praktischste, einfachste und billigste Vorrichtung, d. Hosen stets in ihrer ursprünglichen Form schön glatt zu erhalten. Das durch sogen. Hosenstrecke mit Gewalt erzielte Verlängern der Hosen wird gänzl. vermieden. Die Hosen werden während des Nichtgebrauchs, wie aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich, aufgehängt, der Effekt ist ein ganz erstaunlicher. (22-26)

Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.

Versandt nach Auswärts per Nachnahme. Engros-Verkauf in der Schweiz nur bei

Bachmann - Scotti, Zürich.

Blasenkatarrh.

Ich bezeuge hiemit Hrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, dass er mich von einem chronischen, 20 Jahre bestehenden Blasenkatarrh mit Urindrang, Schmerzen beim Uriniren im Alter von 56 Jahren geheilt hat. Behandl. briefl.! Unschädli. Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantiert! (103-7) J. o. h. Rätz. Eichholz b. Messen, Aug. 1886.

Trunksucht.

Zeugniss.

Herrn Karrer - Gallatti, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause. -104-52

Fr. Dom. Walther. Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

Billig!

Nur so lange Vorrath:
I^a. Candia-Weinbeeren, vortrefflich für Weinfabrikation per 100 Kilos Fr. 40. —
Eleme-Weinbeeren in Kisten per 100 Kilos Fr. 47.
Eleme-Weinbeeren in Säcken per 100 Kilo 45 Fr.
Rosinen oder Korinthen per 100 Kilos Fr. 53. —
Kranzfeigen per 100 Kilos Fr. 34. —

Bei grösseren Posten bedeutend (27-1) billiger. (H 905 Z) Bestellungen von 25 und 50 Kilos werden 1 Fr. höher berechnet.
In Orangen und Citronen grösste Auswahl zu billigstem Tagespreis.
Die billige Südfrüchtenhandlung
J. Ujhehly,
 18, Rennweg 18, Zürich.

MADEIRA

ächt, in vorzüglichen Qualitäten, je nach Preis und Alter. (29-6)
 Zu beziehen durch die Weingentur **J. G. Mäder** in Bern. Muster und Preislisten franko.

Wegen Geschäftsauflösung und Nichtgebrauch wird ein

Wohnhaus mit Hof zwischen Seefeld- und Dufourstrasse nächst Zürich billig veräußert. Preis 52,000 Fr. Dasselbe ist solid, wohnlich und schön erbaut und enthält drei bessere Wohnungen à 4 Zimmer und Zubehör nebst Parterre - Räumen. Anfragen sub Chiffres O 3970 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. O. F. 3970 (33-1)